

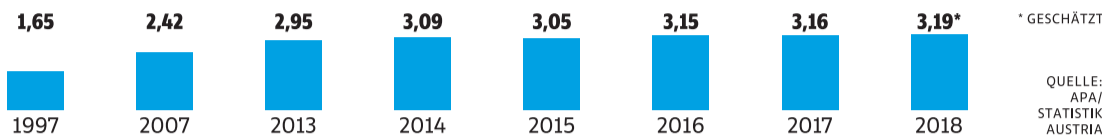
Markt

Millionen vergessen

Wer eine 500-Schilling-Banknote „Otto Wagner“ oder den Tausender „Erwin Schrödinger“ findet, hat Pech: Die Umtauschfrist ist mit 20. April abgelaufen. Scheine im Gegenwert von 107 Mill. Euro wurden allerdings nicht umgetauscht. Die Summe wird nun an das Finanzministerium überwiesen.

Forschungs- & Entwicklungsausgaben

in Österreich (Prozent des BIP)



WELT-BÖRSEN

Schlusskurse

Wien, ATX	3493,1	+0,4%
Frankfurt, DAX	12572,4	+0,3%
Paris, CAC 40+	5438,6	+0,5%
London 100+	7398,9	+0,4%
Tokio, Nikkei 225	22088,0	-0,3%
Mailand, FTSE MIB	23982,5	+0,6%
Zürich, SMI	8806,6	-0,01%
NY, Dow Jones	24.448,6	-0,06%

Wissen, wo was hingehört

Identec Solutions hilft Industrie-, Logistik- und Bergbauunternehmen beim „Finden“.

LUSTENAU Lokalisierungs- und Identifikationssysteme sind die Spezialität des Lustenauer High-tech-Unternehmens Identec Solutions, das die im Firmennamen enthaltenen Lösungen für renommierte Kunden weltweit entwickelt. „Viele reden von Industrie 4.0, wir bieten den Unternehmen Lösungen, die fehlerfrei funktionieren“, gibt sich CEO Urban Siller selbstbewusst. Und kann gleich ein konkretes Beispiel nennen.

„Finden statt suchen“

Das 1999 gegründete Unternehmen hat seinen Ursprung als Spin-Off der Firma Gantner Electronic im Bereich Zutrittssysteme – heute hat sich das 80-Mitarbeiter-Unternehmen auf drei Bereiche spezialisiert: Ortung, Personensicherheit und Kühllogistik. „In den Bereichen Öl und Gas, Hafen und Terminals, Tunnelbau und Bergbau sowie in der Automobil- und Chemieindustrie werden bereits unsere digitalen Lösungen, basierend auf RFID-Funktechnologie (radio-frequency identification, also Identifizierung mithilfe elektromagnetischer Wellen) eingesetzt“, so Siller. Um es auf den Punkt zu bringen: „Finden statt suchen“ sei im Wesentlichen die DNA der Identec-Produkte.

Darauf vertraut nicht nur der Autokonzern Volkswagen, der damit die Fahrzeugauslieferung in Wolfsburg fehlerfrei gestaltet. „Wir



Identec sorgt dafür, dass jedes Auto im VW-Autoturm fahrbereit an den richtigen Besitzer ausgeliefert wird.

REUTERS

sorgen dafür, dass die im Autoturm zur Auslieferung stehenden 800 bis 1000 Autos täglich jeweils richtig vorbereitet zum richtigen Kunden

„Die Echtzeit-Lokalisierungslösung garantiert unseren Kunden absolute Prozesssicherheit.“

Urban Siller
CEO Identec Solutions

kommen“, so Siller. Und das, ohne einmal ein Fahrzeug zu verwechseln oder falsch zu betanken. Auch einer der größten Automobilzulie-

ferer der Welt hat 20 seiner Produktionswerke mit einer Echtzeit-Lokalisierungslösung ausgestattet, die in Lustenau entwickelt wurde. „Im Zuge der Implementierung des Systems werden weltweit mehr als 60.000 Materialträger und Rollwagen für Halbfabrikate mit einem innovativen und weltweit einzigartigen Transponder und über 1800 Fertigungsmaschinen mit entsprechenden Erfassungsgeräten ausgestattet“, erklärt Siller. Neben der Lokalisierungsfunktion und der automatischen Identifikation verfüge die Identec-Lösung über eine „Pick by Light“-Funktion. Damit können Materialträger und Rollwagen an

jedem beliebigen Ort im Produktionswerk über Lichtsignale visuell lokalisiert werden. Zeitaufwendige und oft auch ressourcenintensive manuelle Suchprozesse entfallen. Heißt: Das richtige Material kommt zur richtigen Maschine. Für den Konzern, der im globalen Wettbewerb besonders scharf rechnen muss, bietet das Identec-System deutlich mehr Effizienz und das Ausschalten von Fehlern. Das alles gehe zudem sehr energiesparend. Die Geräte, die in Vorarlberg entwickelt werden, brauchen fünf Jahre keinen Batteriewechsel, ein Vorteil, den anderen Anbieter bislang nicht bieten können. **VN-SCA**

WIRTSCHAFT AKTUELL

Konjunkturboom hält an

FRANKFURT Streiks und Grippe-welle dürften den deutschen Konjunkturboom nach Einschätzung der Deutschen Bundesbank im Winterquartal zwar etwas gebremst haben. Die Aussichten seien jedoch weiterhin gut. Die Hochkonjunktur der deutschen Wirtschaft halte an.

Mehr Gewinn für UBS

ZÜRICH Die UBS hat ihren Gewinn zu Jahresbeginn dank steigender Erträge im Kerngeschäft Vermögensverwaltung und einer guten Entwicklung der Investmentbank gesteigert. Im traditionell starken ersten Quartal stand für die größte Schweizer Bank unter dem Strich ein Plus von 1,5 Milliarden Franken (1,25 Mrd. Euro) und damit 19 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

China mit Ehrgeiz

PEKING Mitten im Handelsstreit mit den USA macht Chinas Führung in der Wirtschaftspolitik Tempo. So sollen Strukturreformen und die Stärkung der Binnennachfrage für eine stabile Volkswirtschaft sorgen. Überkapazitäten würden abgebaut. Zudem sollten die Märkte für Devisen, Aktien, Anleihen, Kredite und Immobilien nachhaltig weiterentwickelt sowie die Finanzierungskosten für Unternehmen gesenkt werden.

TAGESKURSE vom 23. April 2018

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	83,745	1,194 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,817	1,224 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,639	1,565 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,141	0,876 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	19,968	5,008 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,427	7,448 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	10,389	9,626 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	9,637	10,376 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,755	132,380 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,625	1,601 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,321	311,380 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,936	25,408 Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,486	7,415 Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,322	75,653 Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	12,952	7,721 Chin. Yuan

Verbraucherpreisindex März 2018 (1996 = 100)	147,3
Philharmoniker (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1080,00/1110,00 Euro
Zürcher Goldnotierung (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1320,70/1336,75 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

Amazon-Roboter für zu Hause

SEATTLE Nach Robotern für seine Warenhäuser nimmt Amazon laut einem Medienbericht auch die Automatisierung von Haushalten in Angriff. Prototypen der Heimroboter könnten sich „wie selbstfahrende Autos“ eigenständig von Raum zu Raum bewegen, schrieb der Finanzdienst Bloomberg am Montag. Dafür hätten sie Kameras

und Software zur Bilderkennung an Bord, hieß es unter Berufung auf informierte Personen. Amazon hoffe, die Roboter ab Ende dieses Jahres in Haushalten von Mitarbeitern zu testen und dann möglicherweise 2019 auf den Markt zu bringen, schrieb Bloomberg. Zugleich hieß es einschränkend, das Projekt könne auch eingestellt werden.

Die Vorarlberger in Hannover

Derzeit findet die größte Industriemesse der Welt statt. Vorarlberger Firmen zeigen Präsenz.

HANNOVER, SCHWARZACH Mit dem Rundgang von Bundeskanzlerin Angela Merkel ist am Montag die weltgrößte Industrieschau Hannover Messe für Besucher eröffnet worden. Gemeinsam mit Mexikos Präsident Enrique Peña Nieto vom diesjährigen Partnerland der Messe schaut sich die Kanzlerin zum Auftakt die Industrietechnik von morgen an. Mehr als 5000 Aussteller aus 75 Ländern zeigen neben Robotern auch Innovationen zu künstlicher Intelligenz und E-Mobilität. Die bis zum 27. April dauernde Hannover Messe soll den neuesten Stand bei Digitalisierung und Vernetzung von Produktionsabläufen („Industrie 4.0“) abbilden.

Unter den Ausstellern findet man selbstverständlich auch Vorarlberger Firmen. Etwa den Vorarlberger Spindelhubspezialisten Zimm, der am Gemeinschaftsstand der Wirtschaftskammer Österreich eine neue Produktlinie und einen intelligenten Produktkonfigurator für Konstrukteure vorstellt. Das Dorn-



Der Lustenauer Maschinenelemente-Spezialist Zimm stellt in Hannover der Fachwelt eine neue Produktlinie vor.

FIRMA

birner Start-up Crate.io stellt „CrateDB“ vor, „eine massiv skalierbare Echtzeit-Datenbank, mit der sich Maschinen- und Sensordaten direkt oder über die Cloud sammeln lassen“, die die Vorteile verschiedener Technologien und Datenbanksprachen kombiniert. Der Lustenauer Hersteller von Verdrängerpumpen und Durchflussmessgeräten, Kral AG, pflegt in Hannover Kundenkontakte bzw. will seine Produkte neuen Interessenten näher bringen. Für den Klausler Spezialisten

für Prüf- und Diagnoselösungen für die elektrische Energieversorgung, Omicron, der Kunden in mehr als 140 Ländern hat, ist die Messe ein Pflichttermin. Der ebenfalls in Klaus ansässige Hersteller von Hochspannungsprüfgeräten für Kabeldiagnostik und Transformatorölprüfung, b2 electronic, verspricht sich neue Kontakte und Aufträge. **VN-SCA**

Alles zur Hannover Messe, der größten Industriemesse der Welt unter www.hannovermesse.de